

HLA-NEWS

Datum: 28.11.2013

erstellt von: Hr. Strahler

## Die Fachoberschule erhält neue Rahmenrichtlinien

Neben dem Beruflichen Gymnasium ist die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung eine zweite wichtige Vollzeitschulform an der HLA, die einen Zugang zum Studium an einer Hochschule oder Universität ermöglicht. Die Fachhochschulreife berechtigt neben dem Studium an einer (Fach-)Hochschule auch zum Studium **in der entsprechenden Fachrichtung** an Universitäten.<sup>1</sup>



Das Kultusministerium Niedersachsen hat in zwei Kommissionen aus erfahrenen Lehrkräften neue Rahmenrichtlinien (RRL) erstellen lassen. Auf Einladung der Landesschulbehörde (LSchB) konnte Schulleiter Bernd Strahler ca. 60 Expertinnen und Experten anderer berufsbildender Schulen begrüßen, die die so genannte Anhörungsfassung kritisch begleiten.

Diese Expertinnen und Experten sind Koordinatorinnen oder Koordinatoren sowie Bildungsgangleiterinnen bzw. -leiter an ihren Heimatschulen und dort für die Fachoberschule zuständig. Unter Mitwirkung der Kommissionsleitungen, Frau StD'in Gerlach und Herrn StD Reimelt, sowie in der Moderation von Frau StD'in Thumann, Landesfachberaterin der LSchB, diskutierten die Anwesenden über die Kompetenzorientierung und die fachlichen Zuschnitte der Lerngebiete in der Richtlinie.

Ziel der Veranstaltung war es, auf der Basis der neuen RRL schulübergreifende Arbeitsgruppen zu konstituieren. Recht kritisch aber durchaus konstruktiv wurde sich dem Ziel genähert. Am Ende wurde es schon wieder dunkel, als die Veranstaltung mit der Frage auslief: Wer macht was bis wann mit wem? Die Ergebnisse der Diskussionen und Zuordnungen werden nun dem Kultusministerium vorgelegt.

---

<sup>1</sup> Vgl.

[http://www.mwk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=6284&article\\_id=19107&\\_psm=and=19](http://www.mwk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=6284&article_id=19107&_psm=and=19)